

Vollsperrung der Serpentina am Montag, 25.06.2018

Am Montag, den 25.06.2018 müssen die Serpentina nach Dansenberg ab ca. 08:50 Uhr bis ca. 15:00-16:00 Uhr gesperrt werden. Folgende Informationen sind hierzu bekannt: Es wird mit der Sperrung abgewartet werden bis der 08:50-Uhr-Bus durchgefahren ist, dann wird die Strecke voraussichtlich bis ca. 15:00 – 16:00 Uhr komplett gesperrt werden. Die SWK Verkehrs AG wird nach derzeitigen Überlegungen während der Sperrung wohl die Linie 103 ab der Kreuzung Theodor-Heus-Straße bis zum Davenportplatz fahren und ab dort mit einem Minibus einen Pendelverkehr über die Rote Hohl-Straße nach Dansenberg und zurück organisieren. Eine entsprechende Durchfahrtsgenehmigung des Forstes wird eingeholt werden. Wir danken unserer SWK ausdrücklich für das Mitdenken und diese unkonventionelle Lösung! Vom Ablauf her wird es laut Mitteilung der verantwortlichen Stadtbildpflege kurz zusammengefasst wie folgt aussehen:

1. Der Berufsverkehr wird bis ca. 8:50 Uhr durchgelassen.
2. Vollsperrung wird die Decke im Sanierungsbereich gefertigt und neu eingebaut.
3. Eine Vollsperrung ist aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen (vorgeschriebene Mindestabstände zwischen Arbeitsfeld und fließendem Verkehr) unvermeidbar.
4. Im Rettungsfall können Einsatzfahrzeuge den Baubereich selbstverständlich passieren.
5. Zeitgleich mit den Fräs- und Deckenarbeiten wird partiell ein Drännschicht-Kalt-Belag hergestellt.
6. Eine Umleitung für die Vollsperrung kann leider nicht zur Verfügung gestellt werden, da bei der K7 um die einzige offizielle Zufahrt nach Dansenberg handelt. Dansenberg wird also für ca. 7 Stunden außerdem für Rettungskräfte nicht mit dem Auto erreichbar sein.
7. Am Nachmittag (15:00 / 16:00 Uhr) wird die Vollsperrung zum Auskühlen des Asphalt in eine halbseitige Sperrung mit Ampelregelung umgebaut.
8. Ampelregelung bleibt bis zum Folgetag bestehen.
9. Zuständiger Sachbearbeiter bei der Stadtbildpflege, Sachgebiet Tiefbau, ist Herr Kempf.
10. Herr Kempf wird eine Pressemeldung vorbereiten, um die Anwohner rechtzeitig über die bevorstehenden Behinderungen zu informieren.
11. Zusätzlich werden Schilder, die auf die Sperrung hinweisen, im Vorfeld der Arbeiten von der Baufirma aufgestellt.